# Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

## Auslandsmobilität erhöhen

Durch eine Ausweitung von Aufenthalten inländischer Studierender im Ausland sowie ausländischer Studierender im Inland, soll der grenzüberschreitende Austausch zwischen Studierenden gefördert werden (z.B. mit Auslandssemestern, Doppelabschlüssen oder Praktika im Ausland). Dadurch können wichtige soziale, persönliche und ggf. auch fachliche Kompetenzen der Studierenden gefördert sowie die grenzüberschreitende Kommunikation verbessert werden.

### Detailinformationen

Ziel ist die Ausweitung von Auslandsaufenthalten der Studierenden, sowohl der eigenen Studierenden ins Ausland, als auch von ausländischen Studierenden an die Philipps-Universität Marburg. Die internationale Mobilität soll ausgeweitet werden, indem Studierenden vermehrt die Möglichkeit gegebenen wird, Leistungspunkte an einer ausländischen Hochschule zu erwerben, ein Praktikum oder einen außercurricularen Kurs im Ausland zu absolvieren, oder gar einen (Teil-)Abschluss, ggf. einen Doppelabschluss im Ausland zu erwerben. Die Erhöhung der Auslandsmobilität bezieht sich dabei auf eine quantitative Ausweitung der Auslandsaufenthalte, deren Wahrnehmung es durch reibungslose Anerkennung und Integration in den vorgesehenen curricularen Studienverlauf sowie durch Finanzierungsangebote, Kontakte und Organisationshilfen zu vereinfachen gilt.

### Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Die Förderung der Auslandsmobilität ist zentraler Gegenstand der Bologna-Reform und wird im Zuge der Globalisierung auch vermehrt von unterschiedlichen politischen Institutionen gefördert (siehe z.B. ERASMUS-Programm der EU oder DAAD Stipendien). Dabei trägt eine erhöhte Auslandsmobilität nicht nur zur allgemeinen kulturellen Verständigung der beteiligten Nationen und ihrer Bürger*innen bei, sondern es werden insbesondere wichtige Kompetenzen an die Studierenden vermittelt. Neben sozialen Schlüsselkompetenzen, wie die Vermittlung einer Fremdsprache oder auch interkultureller Kompetenzen, kann ein Auslandsaufenthalt ebenso spezifische fachliche Kenntnisse fördern, insofern diese nur bzw. schwerpunktmäßig in dem jeweiligen Land angeboten werden.

### Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **Internationalität des (Teil-)Studiengangs analysieren**

## Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

## Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/auslandsmobilitaet-erhoehen

## Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss